



Konferenz
am 3. Juni 2014
in der Landesvertretung
Sachsen-Anhalt

DIE DNA DER DEMOKRATIE

65 Jahre Grundgesetz - 65 Jahre Pressefreiheit

In diesem Jahr feiert das Grundgesetz seinen 65. Geburtstag – und mit ihm Artikel 5, der die Meinungs- und Pressefreiheit festschreibt. „Eine Zensur findet nicht statt“ heißt es dort, doch die Diskussion um den Stand der Pressefreiheit reißt nicht ab; ihre elementare Bedeutung für unsere Demokratie und der Wert freier Medien müssen immer wieder neu verhandelt und der Öffentlichkeit bewusst gemacht werden. Digitalisierung und Globalisierung bringen obendrein ganz neue Herausforderungen – Stichwort Datensicherheit – mit sich.

65 Jahre Grundgesetz, 65 Jahre Pressefreiheit – eine Erfolgsgeschichte wird neu vermessen.

Seien Sie dabei, wenn bei der gemeinsamen Konferenz von BDZV und bpb renommierte Politiker, Journalisten, Verleger, Verfassungs- und Medienexperten Stellung beziehen, diskutieren, Handlungs- und Lösungsoptionen aufzeigen. Anmeldeschluss ist der 26. Mai 2014.

Anmeldeschluss ist der 26. Mai 2014.

Anmeldung zur Veranstaltung
Die DNA der DEMOKRATIE
65 Jahre Grundgesetz - 65 Jahre Pressefreiheit
3. Juni 2014 in der Landesvertretung Sachsen-Anhalt

per Fax 030/72 62 98-217
oder via E-Mail an
biallas@bdzv.de

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

Institution

PLZ/Ort

Funktion

Geburtsdatum

Telefon/Fax

Geburtsort

E-Mail

Die Angabe von Geburtsort und -datum ist aufgrund von Sicherheitsbestimmungen notwendig.

Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger
Kathrin Biallas · Markgrafenstraße 15 · 10969 Berlin

Programm

11.00 Uhr *Eröffnung: Im Gespräch*

Helmut Heinen, Präsident Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger, Berlin
Thomas Krüger, Präsident Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

11.15 Uhr *Keynote*

Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident Deutscher Bundestag, Berlin

11.45 Uhr *Wie frei ist die Presse in Deutschland? Zwischen Anspruch und Wirklichkeit*

Podiumsdiskussion

Astrid Frohloff, Vorstand Reporter ohne Grenzen, Berlin

Heiko Maas, Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier, ehem. Präsident Bundesverfassungsgericht, München

Prof. Dr. Matthias Prinz, Rechtsanwalt, Hamburg

Volker Stennei, Chefredakteur und Verlagsleiter Hellweger Anzeiger, Unna, und Vorsitzender Trägerverein Deutscher Presserat, Berlin

13.00 Uhr Imbiss

14.00 Uhr *Journalisten am Gängelband? Einflussnahmen von außen auf die journalistische Arbeit*

Eine Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach (IfD) im Auftrag der Stiftervereinigung der Presse

Präsentation der Ergebnisse

Prof. Dr. Renate Köcher, Leiterin IfD, Allensbach

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Renate Köcher

Boris Palmer, Oberbürgermeister, Tübingen

Ines Pohl, Chefredakteurin taz - die tageszeitung, Berlin

Friedrich Roeingh, Chefredakteur Allgemeine Zeitung, Mainz

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr *Pressefreiheit und öffentliche Aufgabe –*

Welchen Journalismus verlangt die demokratische und digitale Gesellschaft?

Impuls

Annette Ramelsberger, Gerichtsreporterin Süddeutsche Zeitung, München

Diskussion

Annette Ramelsberger

Markus Bechedahl, Journalist und Blogger, Gründer von netzpolitik.org, Berlin

Bernhard Boll, Verleger Solinger Tageblatt und Remscheider General-Anzeiger, Solingen

Sven Gösmann, Chefredakteur Deutsche Presse-Agentur, Berlin

Matthias Koch, Chefredakteur Redaktionsnetzwerk Deutschland, Verlagsgruppe Madsack, Hannover

17.15 Uhr *Fazit*

Das ist uns die Pressefreiheit wert

Tagesmoderation

Werner Lauff, Medienexperte und Publizist, Düsseldorf